

Ecologic Institute

Berlin  
Brussels  
Washington DC  
San Mateo CA



# MODELLBEISPIELE ZUR BEKÄMPFUNG VON MEERESMÜLL AUS MITTELMEER, NORD- UND OSTSEE

Ina Krüger  
Ecologic Institute

# Arbeitspaket 5: Managementmaßnahmen und Politikoptionen zur Reduktion von Meeresmüll

## Aufgabe 5.2 Best practice Management- maßnahmen und Strategien

- ▶ Identifikation & Analyse von Praxisbeispielen
  - Innerhalb und außerhalb Europas,
  - Große Bandbreite, sowohl freiwillige, als auch verpflichtende Initiativen
- ▶ Stakeholder Workshops

# Aufstellung eines Rahmenwerks für die Analyse von Praxisbeispielen

- ▶ Matrix für die Beschreibung der Praxisbeispiele
- ▶ Deskriptoren:
  - Wer, wann, wo?
  - Phase im Abfallkreislauf
  - **Art der Maßnahme**
  - Zielgruppe
  - Zielmaterialien/-gegenstände
  - Effektivität
    - ▶ Physischer Einfluss auf das System
    - ▶ Aufnahme durch relevante Zielgruppe
    - ▶ Verhaltensänderungen
    - ▶ Veränderung der Kognitiven Haltung

# Ausarbeitung der Deskriptoren am Beispiel der ‚Art der Maßnahme‘

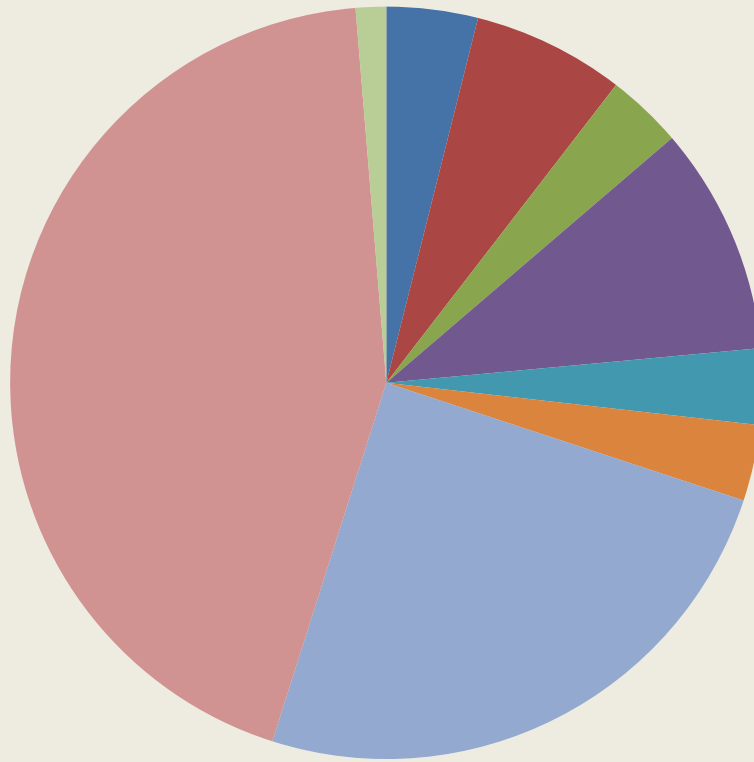
- ▶ Mögliche Kategorien von Instrumenten:
  - Ökonomisch
  - Regulatorisch
  - Kooperativ
  - Sensibilisierend

## Resultate

- ▶ Insgesamt 153 Praxisbeispiele wurden bisher gesammelt und in die Analyse-Matrix eingefügt
- ▶ Der übergroße Teil der Liste enthält durch NGOs ins Leben gerufene Sensibilisierungsmaßnahmen
- ▶ Vereinzelt finden sich auch ökonomische und Kooperative Maßnahmen
- ▶ Einschätzung der Effektivität von Maßnahmen häufig nicht möglich

# Vorläufige Auswertung der 153 gefundenen Praxisbeispiele - Zielgruppen

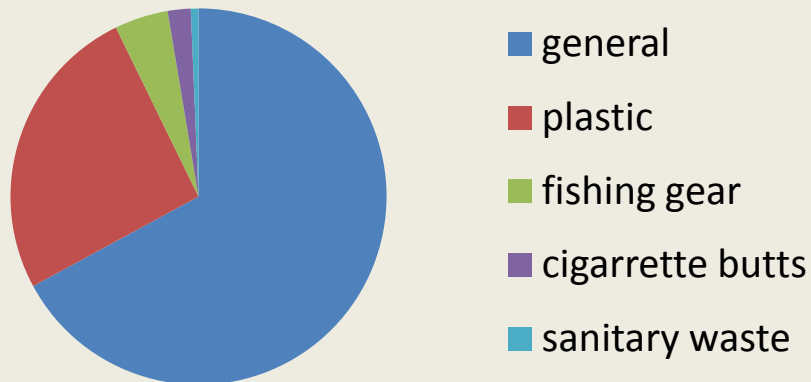
**Zielgruppen der Praxisbeispiele**



- local waste management authorities, waste industry
- local authorities
- fishermen
- industry
- vendors
- research
- consumers
- citizens
- farmers

# Vorläufige Auswertung der 153 gefundenen Praxisbeispiele – Zielmaterialien/ Gegenstände

## Items targeted in good practice examples



## Beispiele:

Dänemark: Verteilung von tragbaren Taschen-Aschenbechern auf Bahnhöfen

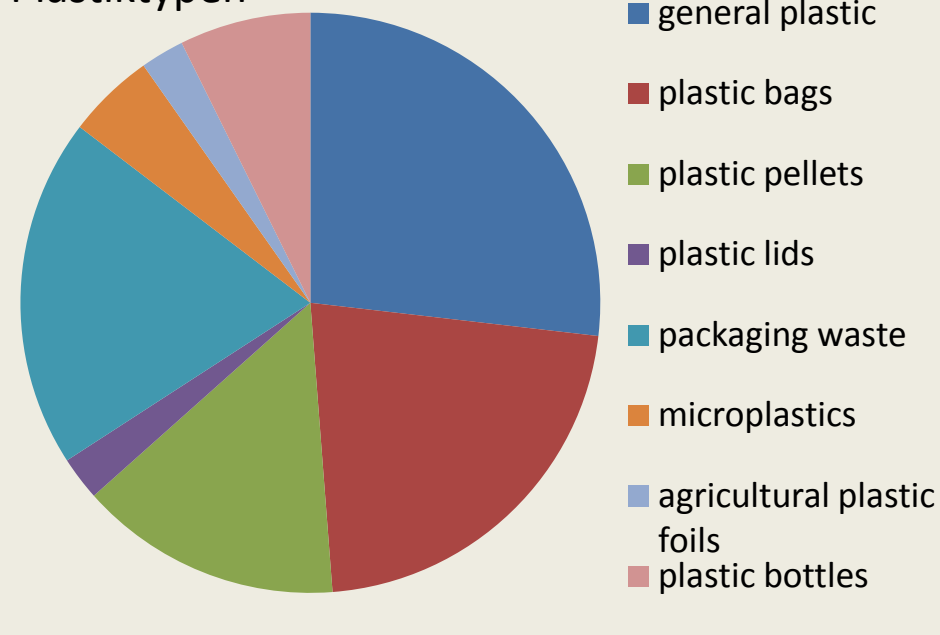
Frankreich: Koalition von 4 Departements im Adour Flusseinzugsgebiet, die gemeinsam eine treibende Barriere auf dem Fluss installiert haben um treibenden Müll abzufangen

Polen: Interaktive Karte im Internet, in der Zwischenfälle mit verlorener Fischereiausrüstung, sowie Funde von Netzen registriert werden können

# Vorläufige Auswertung der gefundenen Praxisbeispiele – Plastik

Zielmaterial Plastik (39 Praxisbeispiele):

Plastiktypen



## Beispiele:

Mediterraner Raum: Anti-Müllkampagne im Landwirtschaftlichen Sektor, die als Verteilungsmedium Plastikfolien für den Landwirtschaftlichen Gebrauch benutzt

Dänemark: Sammel und Recyclingkampagne für Plastikdeckel. Für jeden gesammelten Deckel bekommen Teilnehmer 5ct die sie an Wohltätigkeitsorganisationen spenden können



## Tiefergehende Analyse

- ▶ Nächster Schritt: Identifikation derjenigen Praxisbeispiele die sich zur weitergehenden Analyse eignen
- ▶ Tiefergehende Analyse mittels Literaturanalyse und Interviews
- ▶ Identifikation von Erfolgsfaktoren und Barrieren

# Fallbeispiel: Sammlung und Recycling von Fischernetzen

- ▶ Problematik: Fischer lassen häufig Netze auf See zurück, verlieren oder entsorgen sie in Meer
- ▶ Auswirkungen von Fischereiausrüstung im Meer:
  - Geister-Fischen
  - Zersetzung in Mikroplastik
  - Störung des Schiffsverkehrs
  - Auch bedrohte Arten verfangen sich in Geister-Netzen

# Fallbeispiele die verglichen wurden



Fotos: Healthy Seas Initiative

- ▶ USA: Cordova Netzwerk: Recycling von Fischernetzen
- ▶ USA: Fishing for Energy: Recycling und Verbrennung von Netzen zur Stromerzeugung
- ▶ Philippinen: Net-Works- Sammlung und Recycling von Netzen zu Teppichen
- ▶ Korea: Finanzielle Anreize der Regierung für die ordnungsgemäße Entsorgung von Netzen
- ▶ Niederlande: Healthy Seas- Sammlung, Aufbereitung und Recycling von Netzen zu Socken

## Erfolgsfaktoren



- ▶ Soziale Infrastruktur vor Ort: Beteiligung von lokalen Stakeholdern
- ▶ Netzwerkbildung und Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteuren
- ▶ Einbindung der Recycling-Industrie
- ▶ Sensibilisierungsprogramme an örtlichen Schulen und in Fischereigemeinschaften
- ▶ Anregung zur Innovation

## Barrieren

- ▶ Kosten für Einsammlung, Aufreinigung und Transport von Fischernetzen werden nicht durch entstehenden finanziellen Nutzen gedeckt.
  - Abhängigkeit von Funding und/oder Zeit-Input der Fischer
  - Bei Verbrennung entstehen die Aufreinigungskosten nicht/nur zum Teil
- ▶ Elan der Stakeholder lässt nach
- ▶ Monopolstellung großer Recyclingfirmen schwächt Verhandlungsposition der Fischer/ NGOs
- ▶ Plastikverbindungen und Multi-Faser-Netze lassen sich schwer recyceln
- ▶ Versorgungssicherung der Recyclingwerke mit Material

## Arbeitsgruppe 1

- ▶ Welchen Beitrag liefern Modellansätze um Reduzierung und Beseitigung von Meeresmüll sicherzustellen?
- ▶ Welchen Beitrag *könnten* sie liefern?
- ▶ Wie sind die Konditionen in Deutschland um Pilotprojekte und Initiativen zum Thema Meeresmüll zu entwickeln und umzusetzen?